

Vaeter

Heinz Rudolf Kunze

Es kann nicht jeder
nachdem er gezeugt hat
als wortkarger Forscher
in der Wueste verschwinden
Und wieder zurueck sein
aus heiterem Himmel
gebraeunt und gehaertet
und so viel zu erzaehlen
Genau zu der Zeit
wo der Junge ein Mann wird
genau die Gestalt
die die Tochter sich traemte
Und die Mutter noch immer
das erroetende Maedchen
so jung wie ein Apfel
und Traenen aus Milch
Vaeter
Vaeter
Was immer sie treiben: Getriebene Taeter
Sobald sie beginnen zu bleiben: Verraeter
Es kann ja nicht jeder
nachdem er gezeugt hat
die Zelte verlassen
die Erdumlaufbahn
Doch es waere vielleicht
nicht die schlechteste Loesung